

Vorwort

Friedrich Wilhelm Zachow (1663-1712) ist vor allem als der maßgebliche Lehrer Georg Friedrich Händels bekannt. Mit erst 21 Jahren erhielt er die wichtige Stellung als Organist an der Marktkirche Unser Lieben Frauen zu Halle/Saale, die er bis zu seinem frühen Tod innehatte. Zu seinen dortigen Aufgaben gehörte neben dem Orgelspiel auch die Arbeit mit Chor und Orchester. Dafür schrieb er wahrscheinlich auch zahlreiche Kantaten, von denen nach heutigem Wissensstand nur 38 erhalten geblieben sind. Dem von Max Seiffert im Jahr 1905 bei Breitkopf & Härtel in Leipzig herausgegebenen Band (21./22.) in der Reihe DENKMÄLER DEUTSCHER TONKUNST ging eine intensive Recherche des Herausgebers voran, so dass er insgesamt 12 Kantaten und eine Missa brevis der Öffentlichkeit vorstellen konnte.

Die vorliegende Kantate geht auf eine Handschrift aus der ehemaligen Fürstenschule zu Grimma zurück, die heute in der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden unter der Signatur Mus.2-E-572 aufbewahrt wird. Das Manuskript wurde vom Halleschen Musikwissenschaftler Bernd Baselt (1934-1993) eingerichtet und liegt dieser Ausgabe zugrunde, wofür an dieser Stelle herzlich gedankt wird. Der Sächsischen Landesbibliothek sei für die Genehmigung zur Veröffentlichung ebenfalls herzlich gedankt.

Kleine Irrtümer der Vorlage wurden stillschweigend berichtigt und der Generalbass ausgesetzt.

Das Titelblatt hat folgenden Text: *Venite ad me omnes / a 7 / 2 Violini / Fagotto / Canto / Alto / Tenore / Basso / e / Continuo / di / Z[achow]* Vermerkt sind einige Aufführungsdaten: *Dominica 1 p. Trinit[atis] 1699 / Dominica 3 p. Trinit[atis] 1706 / 1714 / Dom. Estomihi 1718*, welche beweisen, dass das Werk über Zachows Tod hinaus sich großer Beliebtheit erfreute.

Textgrundlage des eigentlich einteiligen Werkes ist Matthäus 11, Vers 18: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken“.

Eine Aufteilung Solo – Tutti ist nicht angegeben, aber durchaus sinnvoll. In der Partitur ist der entsprechende Vorschlag des Herausgebers vermerkt. Natürlich kann das Werk auch nur mit vier Solisten oder nur mit Chor aufgeführt werden.

Detlef Schoener

Weiterhin sind erschienen: Chor- und Solistenpartitur zfk 4.029/01
Instrumentalstimmen zfk 4.029/02-05

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ohne schriftliche Zustimmung der Rechtsinhaber ist unzulässig und strafbar, dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen und digitale Speicherung und Verarbeitung.

Herausgeber: Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, Zentrum für Kirchenmusik, Erfurt
© 2011 Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, Zentrum für Kirchenmusik, Erfurt
Satz, Layout und Herstellung: Zentrum für Kirchenmusik